

MGV 2025 Rechenschaftsbericht

Verehrte Mitglieder, in dieser verrückten Zeit, in der sich negative Nachrichten stündlich abwechseln brauchen wir etwas Verlässliches, etwas Positives.

Wenn die Welt auch ins Wanken gerät.. der VdK steht wie eine Trutzburg, wie ein Fels in der Brandung.

Seit einem Dreivierteljahrhundert setzt sich der Sozialverband VdK für seine Mitglieder ein.

Darauf können wir uns verlassen.

Als Anlaufstelle für die sozialrechtliche Beratung und als gewichtige Stimme der sozialpolitischen Interessensvertretung gehört er zu den unverzichtbaren Institutionen unseres Landes und unserer Stadt.

Lieber Herr Sertl, ich habe mir ihren Wunsch nach positiven Informationen heute Nachmittag zu Herzen genommen und meine Rede zur aktuellen Weltpolitik zu Hause gelassen.

Sie haben recht, negative Meldungen gibt es genug, auch in unserem Land.....

Der VdK ist eine Solidargemeinschaft.

Aus dem Familienverein, der für viele Menschen in der damaligen großen Not ein Anlaufpunkt war, ist ein modern geführter Sozialverband geworden.

Der Mensch steht im Mittelpunkt mit seinen Sorgen, mit seinen Rechten und mit seinen Bedürfnissen.

Das gilt heute, deutschlandweit und das war auch der Antrieb bei der Gründung vor 77 Jahren.

Mit fast 2,4 Millionen Mitgliedern ist der VdK ein starkes Sprachrohr für Benachteiligte.

Immer mehr Menschen brauchen eine sozialrechtliche Beratung.

Das zeigt sich am steilen Mitgliederzuwachs, das ist nicht unbedingt ein gutes Zeugnis für unseren Staat.

Er zeigt deutlich die Defizite in unserer Gesellschaft.

Bürokratieabbau ist dringend notwendig, Schwellenängste müssen genommen werden.

„Was wird aus dem Sozialen?“ fragt Verena Bentele und fordert von der neuen Regierung Verbesserungen und dringend nötige Maßnahmen zum Beispiel bei Pflege, Rente und Barrierefreiheit.

Reformen müssen im Sondierungspapier nicht nur angekündigt, sondern auch umgesetzt werden, Baustellen gibt es viele.

Alleine in der Pflegeversicherung stehen wir vor einem Defizit von 1,54 Milliarden.

Soziale Gerechtigkeit, das ist unser Auftrag an die Politik.

Der wichtigste Kontakt aber ist die Beratung vor Ort, das schafft Vertrauen.

Dafür setzt sich Renate Spannbrucker mit sehr viel Wissen, Fingerspitzengefühl, Geduld und Zeit ein.

Ich habe großen Respekt vor ihrer Leistung.

Sie macht diesen Dienst ehrenamtlich, wie alle in der Vorstandschaft.

Der VdK wird geführt wie ein Verein.

Die größte Herausforderung im vergangenen Jahr war die Besetzung aller Vorstandsposten.

Ich kann mit großer Freude berichten, alle, insbesondere die Neugewählten sind mit Begeisterung bei der Sache.

Mit enormem Einsatz haben sich Günther Mayer als 2. Vorsitzender, Günter Schickler als Kassierer und das Team Hammer als Schriftführer in ihr Amt eingearbeitet.

Der Elan in der Gruppe ist unglaublich und kann gerne so weitergehen, dafür meinen herzlichen Dank.

Getreu unseres Mottos „Einsamkeit macht krank“ haben wir unser Ziel, jeden Monat eine Veranstaltung anzubieten, erreicht.

Die termingenaue Abfolge kommt vom Schriftführer.

Wir haben von Rolf Klein Tipps zur Umgestaltung einer behindertengerechten Wohnung erhalten.

Sein Angebot für einen Vororttermin steht.

Wir haben über „Vorsicht Abzocke“ neue Enkeltricks kennengelernt.

Dieses Thema ist nach wie vor hochaktuell, bitte bleibt wachsam.

Wir haben genau zwischen zwei Gewitterfronten einen wunderschönen Ausflug zur Waldweide im Schönbuch gemacht.

Das war auch ein guter Test für Fahrgemeinschaften.

Mit Fahrgemeinschaften werden wir im Juni ins Weggental fahren mit Führung Wanderung und Abschluss im Bergcafe in Reusten.

Wir haben einen wirklich hervorragenden Vortrag über das passende E Bike gehört.

Wer Interesse an einem Dreirad hat, möchte sich bitte melden, ich hab eine Adresse zum Testen.

Das war auch Thema in der VdK Zeitung.

Beim Markt der Vereine auf der Seestraße waren wir zusammen mit Kuppingen/ Oberjesingen vor Ort.

Es gab viele bei Besuchern rege Nachfrage und viel zu erklären.

Eine rege Nachfrage erwarten wir auch beim Juli Treffen. Es wird einen Vortrag über die gerade aktuelle elektronische Patientenakte werden. Auch darüber gibt's einen Artikel in der VdK Zeitung.

Alle bisher bekannten Termine sind auf der Einladung für heute abgedruckt.

Natürlich gibt's auch wieder Kaffeetrinken im OGV Garten und eine Weihnachtsfeier.

Alles Weitere erfahren sie in den nächsten Berichten,